

„Darum gleicht jeder Schriftgelehrte, der ein Jünger des Reichs der Himmel geworden ist, einem Hausherrn, der aus seinem Schatz Neues und Altes hervorbringt“ (Mt 13,52)

Studium in Israel e.V.
trauert um

Prof. Dr. Dres. h.c. Peter von der Osten-Sacken

Gnojau, 3. März 1940

Berlin, 28. Juni 2022

Peter von der Osten Sacken war nach Promotion und Habilitation in Göttingen von 1973 bis 2005 Professor für Neues Testament an der Kirchlichen Hochschule bzw. der Humboldt-Universität zu Berlin. Von 1974 bis 2007 leitete er das „Institut Kirche und Judentum“ in Berlin und gab ihm durch Publikationen, Sommeruniversitäten und vieles mehr eine bundes-, ja, weltweite Strahlkraft. Durch seine akademische Lehre und Vorträge, durch Publikationen und Initiativen hat er vielen Menschen das christlich-jüdische Verhältnis als schlechterdings grundlegend für das Christin- und Christ-Sein bewusstgemacht.

In den 1970er Jahren hat er unser Studienprogramm mitentworfen und es etwa durch seine Kontakte zum Kloster Ratisbonne und durch Überlassung der Harder-Bibliothek allererst ermöglicht. Bald zwanzig Jahre hat er im „Arbeitskreis Studium in Israel“ die Geschicke unseres Programms mitverantwortet.

Seine Expertise reichte weit über das Neue Testament hinaus, u.a. in die Kirchen- und Theologiegeschichte und die liturgiewissenschaftliche Forschung. Buchtitel wie „Katechismus und Siddur“, „Grundzüge einer Theologie im christlich-jüdischen Gespräch“, „Martin Luther und die Juden“ oder „Christlicher Baum und jüdische Wurzel: Zusammenhänge, Analogien und Konturen des jüdischen und christlichen Gottesdienstes“ (dessen Veröffentlichung für dieses Jahr vorgesehen ist) weisen darauf ebenso hin wie „Die Bibel und ihre kühnen Geschichten“.

Peter von der Osten-Sacken war eng verbunden mit jüdischen und christlichen Weggefährten:innen in Deutschland, in Israel, in den USA und anderswo. Seine Klugheit und seine Sorgfalt, seine Zurückhaltung und sein Taktgefühl, sein Sinn für Worte und Gesten bleiben denen in Erinnerung, die ihn kennen und schätzen gelernt haben.

In Trauer und mit großer Dankbarkeit für diesen theologischen Lehrer,
sensiblen Gesprächspartner, Wegbereiter, Mitstreiter und Freund

Für Studium in Israel
Bernd Schröder

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, 13. Juli 2022, um 14 Uhr in der Sophienkirche (Berlin-Mitte) statt.